

AUGENREGION

Für ein natürliches waches Erscheinungsbild Ihrer Augenregion bedarf es einer umfassenden Untersuchung aller anatomischen Strukturen. Der Stand der Augenbrauen, Veränderung des Fettgewebes um das Auge, eine vorgewölbte Tränendrüse oder eine mögliche Erschlaffung der Unterlidregion bestimmen neben vielen anderen Veränderungen die für Sie passende Operationsmethode. Bei Bedarf kann eine Oberlidstraffung (Oberlid Blepharoplastik) zusammen mit einer Unterlidstraffung (Unterlid Blepharoplastik) und unterstützenden Maßnahmen der Haut (PRP-Injektion, Lipofilling) vorgenommen werden.

Augenbrauenlifting

Äußere Faktoren wie UV-Strahlung sowie eine natürliche Veränderung des Bindegewebes führen zu einem allmählichen Verlust der Hautelastizität und schließlich zu einem Herabsinken der Augenbrauen. Bei einem zunächst dezenten Absinken der Augenbraue im äußeren und mittleren Bereich kommt es schließlich mit zunehmender Schwächung der gegenregulierenden Stirnmuskulatur zu einem Absinken im Innenbereich der Augenbrauen. Dies kann zu einer ausgeprägten Einschränkung des Blickfeldes führen. Ferner spiegelt bei einer Augenbrauenptosis der als streng und grimmig empfundene Blick meist in keiner Weise die eigentlich positive Gefühlslage wider. Für ein nachhaltig verjüngendes und natürliches Aussehen sollte sowohl das Anheben der Augenbrauen als auch eine Straffung des Bindegewebes unter der Stirnhaut vorgenommen werden.

Eingriff

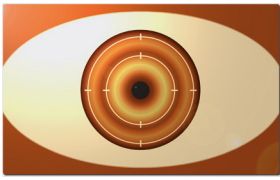
Entsprechend der anatomischen Voraussetzungen und der Ausprägung der Brauenptosis können verschiedene Zugänge für den Hautschnitt gewählt werden. Alle Operationsmethoden setzen ein profundes Wissen über die filigranen Nerven- und Gefäßbahnen der Stirnregion sowie die zu präparierenden Verwachsungszonen der knöchernen Orbita Region voraus. Bei einer behutsamen Präparation im Unterhautfettgewebe kann das Risiko einer Schädigung dieser Nerven- und Gefäßbahnen minimiert werden. Auf eine feinste Nahttechnik ist stets zu achten, um ein perfektes Narbenbild zu ermöglichen. Ist bei einem direkten Brauenlift ein Anheben der Augenbrauen im äußeren und mittleren Bereich sehr gut möglich, kann bei einem Zugang über die Schläfenregion die gesamte Augenbraue adressiert werden. Mit einem Stirnlifting kann eine Glättung der Stirn und ein Anheben der gesamten Augenbrauen zu einem langhaltigen und frischen Ergebnis führen.

Nebenwirkungen

Komplikationen treten extrem selten auf. Manche Patienten beschreiben ein dezentes Spannungsgefühl, welches sich nach 2-3 Wochen vollständig zurückbildet. Komplikationen wie Wundheilungsstörungen und Infektionen sind aufgrund der guten Durchblutungssituation des Gesichtes sehr selten. In manchen Fällen tritt eine dezente Schwellung der Oberlidregion während der ersten 5-7 Tage auf. Diese bildet sich ebenfalls vollständig zurück.

Nachsorge

Wie bei jeder Behandlung begleiten wir Sie nach dem Eingriff in enger Anbindung. Sollte ein Stirnlifting mit Augenbrauenlifting vorgenommen sein, so empfehlen wir das Tragen eines Kompressionsbandes für die Dauer von 7-14 Tagen, um den Heilungsprozess der Haut und des modellierten Gewebes, frei von Scherkräften



günstig zu beeinflussen. Sportliche und generell anstrengende körperliche Aktivitäten sollten für 4 Wochen pausieren. Gesellschaftsfähigkeit besteht in der Regel nach 1-2 Wochen. Eine Rückkehr zur Arbeit sollte je nach körperlicher Beanspruchung nach 1 Woche möglich sein.

Kosten

Die Kosten für ein Augenbrauenlifting oder Stirnlifting werden in der Regel nicht von den Krankenversicherungen übernommen. Zeitlicher Aufwand, Umfang und Art der Operation, Narkoseform sowie mögliche zusätzliche Verfahren wie eine Oberlidstraffung (Blepharoplastik) bestimmen neben dem eigentlichen Operationshonorar die Kosten des Eingriffs. Die Kosten werden Ihnen vorher ausführlich und transparent dargestellt und sind als Fallpauschale zu verstehen. Wir empfangen Sie sehr gerne zu einem Beratungsgespräch und besprechen mit Ihnen die für Sie passende Behandlungsmethode.